



JAHRESBERICHT 2022



FÜR MEHR MENSCHLICHKEIT

INHALT

Dienstleistungen	
Rotkreuz-Notruf	4
Rotkreuz-Fahrdienst	5
Kinderbetreuung zu Hause	6
Bericht Infobus	6
Entlastungsdienst für pflegende Angehörige	7
Weiterbildung/Gesundheit	
Gesundheit/Weiterbildung	8
Besuchs- und Begleitdienst	9
Finanzberichte	
Bilanz	10
Betriebsrechnung	11
Revisionsbericht	10/11
Menschen beim SRK KV Uri	12
Einladung zur Mitgliederversammlung	12

IMPRESSUM

Jahresbericht 2022 des Schweizerischen Roten Kreuzes
Kantonalverband Uri, Rynächtstrasse 13, 6460 Altdorf
041 874 30 75, info@srk-uri.ch, www.srk-uri.ch

REDAKTION: Marika Aschwanden-Marinelli, 041 874 30 75
076 422 74 33, geschaeftsleitung@srk-uri.ch

PORTRÄTS: Gloory Studio, Altdorf
FOTO VORSTAND: Andrea Zraggen

TITELFOTO: Thomas Gasser
GESTALTUNG: Druckerei Gasser AG, Erstfeld



MARZIO MEDICI
PRÄSIDENT

EDITORIAL

Wir, das heisst meine Kolleginnen und Kollegen im Rotkreuzrat und ich, wir fragen uns, ob das gesamte Schweizerische Rote Kreuz zunehmend zu einer «Krisenorganisation» wird.

Da werden Flüchtlingsströme aus dem afrikanischen Kontinent überlagert von der Covidkrise und diese wiederum abgelöst durch die Migrationsströme aus dem Kriegsland Ukraine. Vor der Türe stehen ferner mit Sicherheit auch die enormen Auswirkungen des sich immer schneller abzeichnenden Klimawandels, der sehr vielen davon betroffenen Menschen die Lebensgrundlage zu entziehen droht. Was für weitere Ereignisse uns noch erwarten, wissen wir nicht. Fakt ist, dass es das Schweizerische Rote Kreuz im Inland wie auch im Ausland weiter fordert und dringend braucht. Wir stellen auch fest, dass die Reaktionszeit unserer humanitären Organisation kürzer werden und die Flexibilität sich weiter erhöhen muss, um den hilfeschuchenden Menschen rasch und unkompliziert gerecht zu werden.

Ob all diesen, zum grossen Teil vom Ausland getriebenen Ereignissen dürfen wir die vulnerablen Menschen in der Schweiz nicht vergessen. Armut, Einsamkeit, Gebrechlichkeit und Überlastung der pflegenden Angehörigen sowie andere Phänomene begegnen uns tagtäglich, wenn wir die Augen etwas offenhalten.

Das eine tun und das andere nicht lassen, soll weiterhin unsere Maxime sein. Die verletzlichsten Menschen im Kanton Uri schätzen unsere Arbeit überaus; das bekunden unzählige Worte des Dankes.

Es liegt wieder ein gutes Jahr unseres SRK Kantonalverbandes Uri hinter uns. Trotz anspruchsvollem Umfeld gelang es dem Team unter der umsichtigen Leitung unserer Geschäftsleiterin Marika Aschwanden und den leitenden Gremien sowie dank vorsichtigem Umgang mit den uns anvertrauten Geldern, den verletzlichen Menschen sehr viel Wertvolles und Unbezahlbare angedeihen zu lassen. Aber: Ohne ein motiviertes Team und vielen freiwillig arbeitenden Urnerinnen und Urnern wäre ein so grossartiges Wirken gar nicht möglich. Ein riesiges Dankeschön allen, welche dies ermöglicht haben. ▶▶▶

DAS JAHR 2022

Das SRK Uri kann wiederum auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ich bin überaus dankbar, Teil der SRK Familie sein zu dürfen und ein so wunderbares Team um mich zu haben. Zuallererst möchte ich allen unseren Mitarbeitenden, Freiwilligen und dem Vorstand von Herzen danken – Ihr macht das SRK Uri zu etwas ganz Besonderem.

Mit unseren bewährten Angeboten im Bereich Entlastung konnten wir vielen betagten, behinderten und benachteiligten Menschen in Uri einen Dienst erweisen. Der Rotkreuz-Fahrdienst hat mit über 440'000 gefahrenen Kilometern eine neue Höchstmarke erreicht. Beim Rotkreuz-Notruf sind wir bereits bei 154 Anschlüssen. Ebenfalls gut gebucht ist der Besuchs- und Begleitdienst sowie der Entlastungsdienst für pflegende Angehörige. Auch der Infobus war wiederum auf Tour in den Urner Gemeinden und unsere Mitarbeiterinnen konnten viele interessante Gespräche führen und über unsere Dienstleistungen informieren. Anfang 2022 musste unser Kursleiterteam im Bereich Bildung nach wie vor grosse Flexibilität an den Tag legen. Die vom Bund auferlegten Massnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mussten eingehalten werden. Wer damals die 2G-Regel nicht erfüllte, wurde an der Teilnahme von Kursen ausgeschlossen. Ebenfalls war die Teilnehmerzahl aufgrund der Corona-Massnahmen noch beschränkt. Aber unsere Bereichsleiterin und die

▶▶▶ Wir alle sind im neuen Jahr bereits seit Wochen wieder voll im Einsatz und geben nicht auf, uns laufend noch zu verbessern. Diese Arbeit fordert; gibt uns allen aber sehr viel an Befriedigung und tiefer Zufriedenheit zurück.

Ihnen, geschätzte Mitglieder unseres Kantonalverbandes und allen, welche uns ideell und materiell mit Mitgliederbeiträgen, Spenden sowie Gönnerbeiträgen unterstützen, gilt mein besonderer Dank. Ein grosses Dankeschön gebührt auch den politischen Gremien und der Verwaltung des Kantons Uri, welche uns tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit, viel Lebensfreude und unzählige bereichernde Momente.

Kursleiterinnen konnten sich diesen Gegebenheiten rasch anpassen und Kurse konnten ohne Bedenken durchgeführt werden.

Mit der «Kinderbetreuung zu Hause» haben wir Ende 2021 ein neues Angebot lanciert – wir übernehmen die Kinderbetreuung bei gesundheitlichen Problemen innerhalb von Familien. Im vergangenen Jahr konnten wir bereits 340 Entlastungsstunden bei 10 Klient:innen leisten.

Es sind aber auch die «kleineren» einmaligen Aktionen im Jahr, welche Betroffenen aber auch uns selbst grosse Freude bereiten. Dies sind die Verteilung von Geschenken bei der Aktion «2x Weihnachten» oder die Überbringung eines kleinen Blumengrusses am «Tag der Kranken» an Betroffene welche zu Hause leben oder bereits in einer Pflegeinstitution beheimatet sind.

Die Jahre vergehen, aber was bleibt sind die Erinnerungen an das Geleistete und die Vorfreude, wiederum Gutes tun zu können und jenen Menschen beizustehen, welche unsere Hilfe und Unterstützung benötigen. An dieser Stelle herzlichen Dank unseren vielen treuen Spendern und Mitgliedern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung – weil sie uns helfen, können auch wir helfen!

Auf ein Neues, herzlichst
Marika Aschwanden-Marinelli
Geschäftsleiterin

Herzlich
Marzio Medici, Präsident



MARIKA ASCHWANDEN-MARINELLI
GESCHÄFTSLEITERIN



LYDIA ARNOLD
LEITUNG NOTRUF

**DER ROTKREUZ-NOTRUF
«EINE ZUVERLÄSSIGE SICHERHEIT!»**

Der Rotkreuz-Notruf garantiert Sicherheit in jeder Situation, sei es zuhause oder aktiv unterwegs. Sicherheit ist ein wichtiges Grundbedürfnis, um sich wohlfühlen. Im Alter, bei Krankheiten oder Beeinträchtigungen vermindert sich die Sicherheit und das macht Angst. Angst ist ein «schlechter» Begleiter! Gerne bringen wir mit dem Rotkreuz-Notruf mehr Sicherheit in ihren Alltag. Die während 24 Stunden besetzte Rotkreuz-Notrufzentrale organisiert rasch und gezielt die nötige Hilfe. 154 Urnerinnen und Urner benützen die Dienstleistung des Rotkreuz-Notrufes.

DER KLUGE SCHÜTZT SICH MIT DEM ROTKREUZ-NOTRUF!

Der Rotkreuz-Notruf ist auch eine Sicherheit für Angehörige, denn sie wissen, die Mutter, der Vater kann bei einem Sturz oder bei Unwohlsein per Knopfdruck Hilfe anfordern. Um Hilfe zu leisten, benötigt es Kontaktpersonen. Einen Teil der Kontaktpersonen übernehmen im Kanton Uri freiwillige Samariterinnen. Vielen Dank für den Einsatz.

Das 2022, anfangs noch Coronazeit, war wiederum sehr arbeitsintensiv. 69 Personen interessierten sich für den Rotkreuz-Notruf. Die Interessierten wurden beraten auch zum Teil zuhause. 43 neue Geräte wurden angeschlossen und 52 Geräte mussten demontiert werden. Möglichst rasche Bedienung und persönlicher Kontakt sind unsere Stärken! Etliche Stunden werden eingesetzt für die Vorstellung des Rotkreuz-Notrufs, für die Beratung, für die Installationen, für die Kontrollbesuche und die Wartung der Geräte. Die Kontrollbesuche sind eine wertvolle Begegnung und werden sehr geschätzt. Sie bringen ein wenig Abwechslung in den oft sehr einsamen Alltag.

Im Rotkreuz-Notruf Uri sind 1 Bereichsleiterin, 3 Damen und 3 Herren für Installation und

die Kundenbetreuung im Einsatz. Im Urner Oberland konnte neu Claudia Baumann ins Team aufgenommen werden. Einen ganz, ganz grossen Dank an die sehr «flexiblen» Betreuer, die eine grosse Bereitschaft zeigen, um die Geräte innert kürzester Zeit zu installieren.

AUSFLUG MIT DEN KUNDEN DES ROTKREUZ-NOTRUFES AUF DEN HORBEN!

Nach der Coronazeit konnten wir wieder einen Ausflug planen! Dem Alltag entfliehen, gemeinsam ein paar gemütliche Stunden erleben, plaudern, lachen, Zusammensein und fein Essen. Wer möchte das nicht?

Am Freitag, 30. September bestiegen 30 Kund:innen des Rotkreuz-Notrufes und 5 Betreuer:innen den speziellen Heidi-Reise Car und los ging die Fahrt. Der langjährige Chauffeur Marcel Walser führte uns über zum Teil unbekannte Strassen und Dörfer, von Uri dem Vierwaldstättersee entlang nach Zug, über Sins, Hochdorf auf die Hochebene des Horben, ein beliebtes Ausflugsziel. Auf der Fahrt erfreuten uns besonders die strahlenden Sonnenblumenfelder. In der Alpwirtschaft Horben konnten wir ein feines Mittagessen einnehmen und gemütlich zusammen sitzen, plaudern, sogar ein Jass wurde geklopft. Ein kleiner Spaziergang zur Schlosskapelle rundete den Nachmittag ab. So schön! Wieder bequem im Car sitzend, gings auf die Heimfahrt. Wieder über Land nach Zug am Zugersee entlang zurück ins schöne Urner Land. Etwas müde, aber glücklich, klang ein wunderschöner Tag aus, der uns sicher in guter Erinnerung bleibt. Bis auf ein nächstes Mal!

Lydia Arnold, 078 929 13 26, notruf@srk-uri.ch



SILVIA WALKER
LEITUNG FAHRDIENST

**ROTKREUZ-FAHRDIENST
«SICHER ANS ZIEL – EINEN GROSSEN DANK DEN FAHRER:INNEN FÜR DAS FREIWILLIGE ENGAGEMENT.»**

Die Rotkreuz-Fahrdienst-Kilometer nehmen von Jahr zu Jahr zu. Das ist unglaublich! Möglich macht dies ein grossartiges Team von freiwilligen Fahrer:innen die bereit sind, ihre Zeit den Mitmenschen zu schenken, um ihnen den Alltag zu erleichtern. Sie fahren und begleiten sie sicher zum Arzt, ins Spital, zu Therapien, Kurhäuser, Schulen, zum Coiffeur oder zu diversen Besorgungen. Die Fahrer:innen nehmen die Aufträge entgegen und führen die Fahrten kompetent und zuverlässig aus. Dabei sind die Fahrdistanzen unterschiedlich lang – lokal oder weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Zur Not springt auch mal die Einsatzleiterin persönlich für Fahrten ein und hilft mit.

Die telefonischen Anfragen und Beratungen haben zugenommen. Die Aufträge sind anspruchsvoller und komplexer geworden. Und vermehrt sind öffentliche Ämter involviert. Alles in allem ist der Aufwand stark angestiegen. Nach der Entgegennahme der Anmeldungen werden die Fahrten durch die Einsatzleiterin geplant und organisiert. Sie ist auch da und hört aufmerksam zu, wenn Fahrer:innen Fragen oder Anliegen haben.

Dieses Jahr konnte wieder eine Weiterbildung stattfinden und die Fahrer:innen waren eingeladen, im Verkehrszentrum in Erstfeld einen Fahrkurs zu besuchen. Dabei lernten sie die Neuerungen im Strassenverkehr kennen. Die drei ausgeschriebenen Kurse waren gut besucht. Wir wünschen den Fahrer:innen weiterhin viel Freude und vor allem eine unfallfreie Fahrt.

Auch unser Rollstuhlfahrzeug war viel unterwegs

und hat Menschen aller Alterskategorien mit einer Beeinträchtigung sicher von A nach B gefahren. Damit sich die jüngeren Fahrgäste sicher und wohl fühlen, wird eine Begleitperson angeboten. Hier dürfen wir auf die Unterstützung von vier Begleiterinnen zählen.

Weiter gehören 45 Fahrer:innen zu unserer SRK-Familie. Sie alle leisten wertvolle Arbeit, haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Kund:innen und sorgen für eine angenehme und sichere Fahrt. Die Freiwilligen bringen eine hohe Flexibilität mit, haben grosse Erfahrung und schenken gerne Zeit den Fahrgästen.

Unsere freiwilligen Fahrer:innen haben im Jahr 2022 440'403 Fahrkilometer zurückgelegt, davon 28'774 Kilometer mit dem Rollstuhlfahrzeug. Das entspricht 11'877 Stunden, welche unentgeltlich für den Rotkreuz-Fahrdienst geleistet wurden.

Der SRK-Fahrdienst ist für Sie da. Dank dem Einsatz von Freiwilligen sicher unterwegs.

KINDERBETREUUNG ZU HAUSE «BIETET JUNGEN FAMILIEN IN EINER NOTSITUATION HILFE UND UNTERSTÜTZUNG»

Sorge tragen zu den Kindern, ihnen weiterhin ein stabiles Umfeld ermöglichen, während sich ein Elternteil aufgrund gesundheitlicher Probleme auf sich selbst konzentrieren kann - um möglichst schnell wieder gesund zu werden, dies umfasst kurz beschrieben unsere Dienstleistung Kinderbetreuung zu Hause.

Mit unserer Dienstleistung konnten wir während des Jahres Familien unterstützen, die sich in einer Notsituation befanden. Wir versuchen zeitnah mit den Familien Kontakt aufzunehmen um anschliessend so schnell wie möglich die passende Betreuungslösung zu finden. Manche Anfragen sind dringlich und fordern uns in der Planung stark heraus. Da es sich um die kleinsten und verletzlichsten Personen in unserer Gesellschaft handelt, kann das Dossier nicht wie ein Buch abends geschlossen und beiseitegelegt werden. Die Gedanken schweifen auch weit über den Feierabend noch über dem Fall und es wird weiter nach Lösungen gesucht. Ganz komplexe Anfragen wurden innerhalb eines Tages auch wieder zurückgezogen, da schlussendlich doch noch eine Person familienintern gefunden werden konnte. Das ist für die betroffene Familie sicherlich die beste Lösung, da das Vertrauensverhältnis zu den Kindern bereits vorhanden ist.

Die Betreuerinnen sorgen für das Wohlbefinden der Kinder und vermitteln während den Einsätzen Ruhe und Stabilität. Bewegung an der frischen Luft sowie ausgewogene Mahlzeiten verkürzen die Zeit, bis ein Elternteil wieder nach Hause kommt und unsere Arbeit getan ist.

Im Jahr 2022 leisteten wir knapp 340 Einsatzstunden, aufgeteilt auf zehn Familien und zwanzig Kinder. Im Moment stehen fünf Betreuerinnen im Einsatz.

Überbrückungshilfe für Eltern in einer Notsituation!

MOBILE INFORMATIONSTELLE «UNTERWEGS MIT DEM SRK-INFOBUS»

Im Jahr 2018 wurde der Rotkreuz-Kantonalverband Uri (SRK Uri) mit seiner Informationsstelle mobil. Jedes Jahr besuchte der Infobus seitdem zweimal alle Gemeinden und informierte die Besucher:innen vor Ort über Unterstützungs- und Entlastungsangebote im Alter. Auch Hilfsmittel der Rheumaliga, die alltägliche Tätigkeiten erleichtern, konnten angefasst und ausprobiert werden. Die Hilfsmittel wurden von der Rheumaliga Uri/Schwyz kostenlos zur Verfügung gestellt.

Diesen Herbst fuhr der SRK-Infobus das letzte Mal im gewohnten Rahmen durch die Gemeinden und stand an zehn verschiedenen Standorten im Einsatz. Leichte Wehmut entstand bei der sogenannten Abschiedstour durch die Gemeinden. Wiederum gab es interessierte Besucher:innen, die sich über die breiten Angebote des SRK Uri sowie der Partnerorganisationen informieren liessen und dem Infobus-Team einen Einblick in ihren Alltag gewährten. In vielen Gesprächen kam immer wieder zum Ausdruck, dass die Besucher:innen so lange wie möglich selbstbestimmt zu Hause bleiben und dort betreut oder gepflegt werden möchten.

Die Besuche der Gemeinden mit dem Infobus enden nach einer mehrjährigen wertvollen Erfahrung im gewohnten Rahmen. Der Infobus wird im Jahr 2023 wieder präsent sein, jedoch in einer anderen Form. Wie dies im Detail aussehen wird, ist noch offen. Für Anlässe zum Thema «Alter» kann der SRK-Infobus als mobile Informationsstelle gerne eingeladen werden.

Der SRK-Infobus – bereit für ein neues Abenteuer!

ENTLASTUNGSDIENST FÜR PFLEGENDE UND BETREUENDE ANGEHÖRIGE «ERMÖGLICHT VERSCHNAUFPAUSEN – DANK DEM MITEINBEZUG EXTERNER HILFE»

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen ist anspruchsvoll. Vor allem, wenn sie über längere Zeit dauert oder intensiver wird. Um die eigene Gesundheit zu schützen und eine Überforderung zu vermeiden, empfehlen wir, frühzeitig Unterstützungsmöglichkeiten anzufordern. Loslassen und die Verantwortung abgeben, ist ein Prozess und nicht einfach. Wenn man jedoch die Perspektive wechselt und durch die Unterstützung durch den Entlastungsdienst evtl. sogar einen Eintritt in eine Langzeitpflegeeinrichtung hinausgezögert oder verhindert werden kann, ist dies nur dank den pflegenden Angehörigen möglich und machbar.

Können wir einen neuen Einsatz aufgleisen, sind die pflegenden Angehörigen um einen freien Vormittag oder Nachmittag sehr dankbar und schätzen es, in aller Ruhe Sachen erledigen zu können, ohne einen Zeitdruck oder eine innere Unruhe zu spüren. Damit man das Gleichgewicht zwischen Beanspruchung und Erholung weiter halten kann, ist es wichtig, sich regelmässig eine Auszeit zu gönnen - um neue Kraft zu tanken.

Wir stehen pflegenden Angehörigen zur Seite, begleiten und unterstützen sie in der Betreuung und setzen uns für ein gutes, langes Leben zu Hause ein. Während ihrer Abwesenheit übernehmen ausgebildete Pflegehelfende die Betreuung zu Hause, sorgen für Sicherheit, Wohlbefinden und Stabilität. Diese Betreuung ist individuell auf jede zu betreuende Person angepasst und ihre Bedürfnisse werden im Vorfeld während eines persönlichen Gesprächs erfasst.

Im Jahr 2022 leisteten wir 1'417 Einsatzstunden, aufgeteilt auf 22 Klient:innen mit einem motivierten Team bestehend aus neun Mitarbeitenden.

*Gemeinsam – für eine gute Lebensqualität
zu Hause!*



ANDREA GISLER
LEITUNG ENTLASTUNGSDIENST
INFOBUS



CORNELIA GISLER
EINSATZLEITUNG
ENTLASTUNGSDIENST



CLAUDIA GISLER
LEITUNG KURSWESEN

KURSWESEN «KURSE UND FORTBILDUNGEN»

Mit dem kompetenten und bewährten Kursleiterinnenteam Cornelia Gisler-Musch, Petra Marschke, Irene Arnold und Brigitte Mattli boten wir im vergangenen Jahr diverse Kurse und Fortbildungen an.

Auch Anfang 2022 prägten die vom Bund auferlegten Massnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie das Kursgeschehen. Wer die 2G-Regel (geimpft oder genesen) nicht erfüllte, wurde von der Teilnahme an Kursen und Fortbildungen ausgeschlossen. Aufgrund der Corona-Massnahmen war auch die Teilnehmerzahl beschränkt worden. Deshalb starteten wir wegen der Nachfrage am 11. November 2021 mit 11 Teilnehmenden einen weiteren «Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK» (LG PH SRK), der am 4. Februar 2022 abgeschlossen werden konnte. Mitte Februar wurden die Massnahmen inklusive Maskenpflicht in den Innenräumen aufgehoben, und wir fingen am 11. Februar 2022 einen weiteren Lehrgang mit 9 Teilnehmenden an. Wobei eine Person den Lehrgang aus persönlichen Gründen vorzeitig abbrach. Einen weiteren Lehrgang führten wir im 2. Halbjahr mit 11 Teilnehmenden durch. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 25 Zertifikate LG PH SRK überreicht werden.

Für betreuende Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, organisierten wir fünf Mal das Angebot «Demenz – Grundlagenwissen für Angehörige». Mittels verschiedener Themen erhielten die Teilnehmenden vielseitige

Informationen und Anregungen, um die Krankheit «Demenz» besser zu verstehen und annehmen zu können. Als Wertschätzung für die grosse, wichtige und wertvolle Arbeit, die Angehörige leisten, war das Angebot kostenlos. Dies konnte jedoch nur dank der Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes und des SRK Uri, einem Beitrag des Kantons Uri und der Vereinigung AlzheimerUri/Schwyz sowie dem vom «Triff-Altdorf» kostenlos zur Verfügung gestellten Raum realisiert werden. Ein weiteres Angebot zu Demenz führten wir mit 5 Teilnehmenden durch. Zielgruppe waren hier alle Personen, unabhängig von persönlicher Betroffenheit oder beruflichem Hintergrund. In 3 Kursen konnten wir 43 Teilnehmenden den Ausweis «Babysitting-Kurs SRK» überreichen. Weitere 8 Jugendliche besuchten die Fortbildung zum Thema «Erste Hilfe» und erweiterten ihr Wissen rund ums Babysitten. Für Pflegehelfende und Assistenzpersonal boten wir die Fortbildungen «Mundhygiene in der Pflege» und «Humor im Pflegealltag» an. Genutzt haben dieses Angebot 10 bzw. 6 Personen.

Mit dem erfolgreich erfüllten Zwischenaudit behält das eduQua-Zertifikat seine Gültigkeit bis am 1. Dezember 2023.

Claudia Gisler, 041 874 30 75
kurswesen@srk-uri.ch

BESUCHS- UND BEGLEITDIENST «SOZIALE KONTAKTE FÖRDERN DAS WOHLBEFINDEN»

Gerade für ältere, alleinstehende Menschen oder Personen mit gesundheitlichen oder altersbedingten Beeinträchtigungen sind persönliche Begegnungen eine Bereicherung. Unsere Freiwilligen vom Besuchs- und Begleitdienst nehmen sich Zeit und bringen Abwechslung und Freude in den Alltag. Dank diesem sozialen Engagement werden die Besuche zu einem sehr persönlichen Erlebnis. Mit Gesprächen, gemeinsamen Spaziergängen an der frischen Luft oder kleinere Besorgungen erledigen – tragen die Freiwilligen dazu bei, dass die Kunden aktiver am Leben teilnehmen können und ihr soziales Netz erweitert wird. Unsere Kunden wohnen allein und leben selbstbestimmt – das bedeutet für alle eine hohe Lebensqualität.

Aus zahlreichen Gründen gibt es Menschen, die wenig eingebunden sind in soziale Kontakte. Hier möchten wir mit unserer Dienstleistung ankoppeln und dagegenwirken. Es gibt Begegnungen, da freut sich der Kunde so sehr auf die gemeinsame Zeit mit unserer Freiwilligen, dass der Kaffee schon gekocht ist, etwas Gebäck organisiert wurde und der Tisch sehr einladend mit einem Tischtuch gedeckt wurde. Für unsere Kund:innen ein Highlight oder vielleicht sogar das Highlight der Woche.

Die Anfragen für den Besuchs- und Begleitdienst haben zugenommen. Das ist sehr erfreulich. Auf der anderen Seite der Waage steht das Interesse für Freiwilligenarbeit. Da sieht es weniger erfreulicher aus. Die Suche nach neuen Freiwilligen ist und bleibt eine Herausforderung.

Einmal pro Quartal organisiert der SRK Kantonalverband Uri unverbindlich ein Austausch-Treffen der Freiwilligen. Dieser Austausch wird sehr geschätzt und durch die hohe Zahl der Anwesenden sind wir hier auf dem richtigen Weg. Die Stunden bieten die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und sich auszutauschen.

Insgesamt stehen per Ende 2022 20 freiwillige Personen für den Besuchs- und Begleitdienst zur Verfügung und besuchten 19 Urner:innen und schenkten 678 Stunden Besuchszeit.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir unseren Freiwilligen aussprechen. Ohne sie könnten wir die Dienstleistung nicht anbieten.

Freiwilligenarbeit –
Geben und Nehmen im Einklang.




 SILVIA PLANZER
 RECHNUNGSWESEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

	2021 CHF	2022 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	487'181	487'848
Wertschriften	42'587	36'494
Forderungen aus Dienstleistungen	30'959	30'073
Aktive Rechnungsabgrenzungen	108'938	92'857
Umlaufvermögen	669'665	647'272
Mobile Sachanlagen	54'385	38'473
Anlagevermögen	54'385	38'473
TOTAL AKTIVEN	724'050	685'745
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45'289	29'297
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Passive Rechnungsabgrenzungen	50'308	61'435
Kurzfristige Verbindlichkeiten	95'597	90'732
Fondskapital	113'636	88'713
Betriebskapital	405'407	454'817
Reserve Restrukturierung DL	60'000	50'000
Verlust/Gewinn	49'410	1'483
Organisationskapital	514'817	506'300
TOTAL PASSIVEN	724'050	685'745

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals) des Kantonalverbandes Uri Schweizerisches Rotes Kreuz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revisionsarbeiten wurden am 3. März 2023 abgeschlossen.

Für die Jahresrechnung ist der Kantonalverband verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen

hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen

BETRIEBSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

	2021 CHF	2022 CHF
ERTRAG		
Ertrag Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	222'254	200'594
Dienstleistungsertrag	576'494	565'361
Beiträge offene Altershilfe AHVG Art. 101 bis	109'933	100'268
Beiträge öffentliche Hand	41'490	42'805
Projektbeiträge Hilfswerke, Institutionen	96'420	33'817
TOTAL BETRIEBSERTRAG	1'046'591	942'845
AUFWAND		
Aufwand Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	-83'603	-87'627
Dienstleistungen, Sachhilfe	-84'933	-92'077
Personalaufwand	-378'180	-392'428
Spesenaufwand Freiwillige	-244'668	-245'729
Sonstiger Betriebsaufwand	-151'260	-143'288
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-34'000	-15'912
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-976'644	-977'062
Finanzertrag	1'232	8'374
Finanzaufwand	-21'769	-7'684
Finanzergebnis	-20'537	690
a.o. Aufwand		1'087
Entnahme aus Fondskapital		33'923
JAHRESERGEBNIS	49'410	1'483

der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ebenfalls entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Wir bestätigen, dass die

zu prüfenden Bestimmungen des Reglements über das ZEWÖ-Gütesiegel eingehalten worden sind. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Neuheim, 3. März 2023

Revisionsstelle:
 GiSLER Treuhand & Beratung
 Kurt Gisler

 **kgislertreuhand.ch**
 Treuhand & Beratung



DAS JAHR 2022 IN ZAHLEN**ROTKREUZ-NOTRUF**

Benutzerinnen und Benutzer	154
Anschlussmonate	1'859

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer	45
Freiwillige Begleitpersonen	4
Fahrten	11'504
Total gefahrene Kilometer	440'403
Unentgeltliche Stunden	11'877

**ENTLASTUNGSDIENST FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

Total Entlastungsstunden	1'417
Davon bei Menschen mit Demenz	600
Klienten und Klientinnen	22

KINDERBETREUUNG ZU HAUSE

Total Entlastungsstunden	339
Klienten und Klientinnen	10

**BESUCHS- UND BEGLEITDIENST
MIT FREIWILLIGEN**

Anzahl Freiwillige	20
Besuchs- und Begleitstunden	678
Klienten und Klientinnen	19

INFOBUS

Besuche in Urner Gemeinden	10
Anzahl Besucher	34

KURSWESEN

Kurse Pflegehelfer-/in SRK	3
Fortbildungsangebot für PH SRK	2
Bevölkerungskurse	
inkl. Kurs Babysitting	7
Total Kursteilnehmende	144

TAG DER KRANKEN

Verteilte Blumengrüsse	181
------------------------	-----

2 X WEIHNACHTEN

Verteilte Waren in kg	2'084
-----------------------	-------

FREIWILLIGE 72

MITARBEITENDE 30

MITGLIEDER 2'870

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Datum:	Montag, 19. Juni 2023
Ort:	Hotel-Restaurant Höfli, 6460 Altdorf
Imbiss:	18.00 Uhr
Versammlung:	19.15 Uhr

Sehr geschätzte Ehrenmitglieder, Gönner, Mitglieder, Delegierte, Freiwillige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Wir laden Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung nach Altdorf ein.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der MV vom 19. Mai 2022
4. Jahresberichte
 - a) der Geschäftsstelle
 - b) der verschiedenen Bereiche
5. Wahlen Vorstand
6. Wahl Revisionsstelle
7. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
8. Budget 2023
9. Jahresprogramm 2023
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

**DER VORSTAND SRK URI**

von links:

- Dominik Fürst (Mitglied)
 Céline Huber (Mitglied)
 Marzio Medici (Präsident)
 Thomas Gasser (Mitglied)
 Jeannette Oderbolz (Vize-Präsidentin)